AIIschwadur

Vereinszeitung des IPZV-Allgäu/Schwaben e.V.
Ausgabe 02/2009

Nadine und Dygur bei unserem Mai-Kurs **Foto Petra Jaser**

Inhalt

Vorwort	3
Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.	4
Termine Allgemein	9
Zucht	10
Freizeit	11
Aktuelles	19
Vereinsleben	22
Adressen Mitglieder	24
Antrag für Neumitglieder	28
Antrag auf Jugendförderung	29
Vorschau Allschwadur/Anzeigenpreise	30
Adressen der Vorstandschaft	31

Impressum

Herausgeber: IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Redaktion: Petra Jaser
Plattenweg 4
86850 Fischach
Tel.08204 90040
Fax.08204 90050
allschwadur@ipzv-allgaeu-schwaben.de
http://www.ipzv-allgaeu-schwaben.de

Gestaltung: Petra Jaser & Wolfram Metzner

Vorwort

Liebe Mitglieder,

die Spannung steigt, denn es sind nur noch wenige Wochen bis zur Weltmeisterschaft in der Schweiz. Die begehrten Fahrkarten sind bereits vergeben, und wir hoffen auf viele schöne und harmonische Ritte.

Nach diesem Highlight Anfang August bieten wir, der IPZV Allgäu Schwaben e.V. unseren Mitgliedern entspannte Wanderritte im Herbst und einige nette Kurse, um die Zeit zwischen Grillfest und Weihnachtsfeier mit unseren Pferden zu verbringen.

Ehrenamtliche Arbeit macht Spaß und ohne diese Arbeit gäbe es auch keine WM in Brunnadern - deshalb folgender Appell:

Achtung dringend gesucht:

Junggebliebener, harmonischer Verein sucht für 2010 kompetente und freundliche Kassenwartin oder Kassenwart für gelegentliche Treffen (Vorstandssitzungen). Lockere Atmosphäre und tatkräftige Unterstützung garantiert. Gerne in Lebensstellung. Vorschläge bitte an den Vorstand.

Also, meldet Euch bitte,
da unsere treue Sonja leider nicht mehr kandidieren wird!

Euer

Wolfram Metzner
1. Vorsitzender IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

➔ August

01. August 2009 Grillfest bei Familie Beer

➔ September

06.September 2009 Vereinswanderritt im Allgäu/Krottenhill zum legendären Hack-Wirt

27.September 2009 Schnupperkurs mit Cordula Wimmer

➔ November

08. November 2009 Zirkuskurs Virthahof in Bobingen

➔ Details zu den Veranstaltungen:

Vereinsgrillfest:

Unser jährliches Vereinsgrillfest findet heuer in Königsbrunn statt.

Termin: Samstag **01. August 2009** ab 19.00 Uhr.

Wie immer sind Essen und Getränke frei. Wir freuen uns auf Euer Kommen bei Familie Beer. Das Ambiente dort ist wirklich perfekt für ein zünftiges Fest!

Wegbeschreibung: B17 Ausfahrt Königsbrunn Süd, alte B17 überqueren, 1 Straße rechts, Fohlenhofstrasse überqueren, Südendstr. 15 Ankunft.

Anmeldung bis zum 29. Juli 2009 an Petra Jaser, Tel.08204-90040 oder pjaser@t-online.de

Anzeige

Virthahof Bobingen - die Reitanlage in herrlicher Lage am Rande der westlichen Wälder mit allen Annehmlichkeiten für Pferd und Reiter.

Im Oktober NEU:
Bewegungsstall für Isländer und Haflinger
und eine 200 m Ovalbahn.

Info unter www.virthahof.de oder rufen Sie an unter 0176-23495111

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Wanderritt Krottenhill oder der Schlemmerritt im Allgäu:

Am Sonntag, 6. September 2009 findet der traditionelle Wanderritt zum Gasthof „Hack“ nach Gennachhausen statt.

Treffpunkt um 10 Uhr

Abritt um 10.30 Uhr in Krottenhill am Hof von Micha Schirm und Andi Wank . Tel. 08348/976871

Beide sind vor kurzem nach Krottenhill gezogen und haben sich dort mit ihren drei Isis und einer Mutterkuhherde niedergelassen. Andi wird uns freundlicherweise auf dem Wanderritt begleiten.

Die Reitstrecke beträgt einfach ca. 13 km, es sind größtenteils gekieste Waldwege. Bei der Gaststätte stehen für die Pferde Paddocks mit Strom und Wassereimern bereit, sowie ein stabiler Anbindebalken.

Anfahrt Krottenhill (900m ü. NN)

Von Augsburg
B17 Richtung Füssen
Ausfahrt Schongau West, B 472 Richtung Kempten
Auf der B 472 nach ca. 9 km rechts nach Krottenhill abbiegen (im Anschluß an den zweispurigen Ausbau - geht länger steil bergauf)
der Hof liegt links vor der Kapelle

Von Kempten:
B 12 Richtung Buchloe/München
Ausfahrt Schongau, B 472
durch Bertoldshofen
nach ca. 10 km links nach Krottenhill abbiegen (im Anschluß an den zweispurigen Ausbau - geht ein längeres Stück bergauf)
der Hof liegt links vor der Kapelle

Anmeldung bitte bis Freitag, 4. September bei
Petra Socher
Tel. 08868/362
Email: PetraSocher@web.de

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Kommen, ob mit oder ohne Pferd, die Teilnahme ist wie immer kostenlos.

Petra Socher
Freizeitwart IPZV Allgäu/Schwaben

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Lageplan Krottenhill

Islandpferdezucht Panoramablick

Infos unter:

www.islandpferde-panoramablick.de

Regelmäßiger Unterricht mit

Cordula Wimmer

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

27.August 2009 Schnupperkurs mit Cordula Wimmer in Langenreichen bei Augsburg (Islandpferdehof Hopfenbühl)

Einen Ein-Tages-Reitkurs bieten wir am Sonntag in Langenreichen an. Dort stehen uns ein großes Viereck und eine Halle zur Verfügung. Mitmachen kann jeder, der Kurs beinhaltet 2 Reiteinheiten (vormittags und nachmittags) und ist auf 12 Teilnehmer begrenzt. Die Pferde können in Boxen untergebracht werden. Der Verein fördert den Kurs mit 10,- € pro Teilnehmer. Kosten: 40,- € pro Teilnehmer für IPZV Mitglieder, 50,- € pro Teilnehmer für Nichtmitglieder.
Anmeldung bis zum 14.08.09 an Petra Jaser Tel.08204 90040 oder pjaser@t-online.de

Zur Reitlehrerin: Unser neues Vereinsmitglied Cordula Wimmer lebt und arbeitet seit April auf dem Islandpferdehof Hopfenbühl in Langenreichen bei Augsburg.
Sie ist dort zuständig für Reitkurse, Beritt und Turnierbetreuung. Viele kennen die gebürtige Österreicherin als mehrfache WM Teilnehmerin mit ihrem schnellen Passer Nattfari. Vor ihrem Umzug nach Augsburg war die Trainerin B verantwortlich für die Reitschule, Beritt und Jungpferdeausbildung auf Gut Pöllndorf in Österreich.

Cordula Wimmer mit Nattfari Foto: privat

Termine IPZV Allgäu/Schwaben e.V.

Zirkuskurs am Virthahof in Bobingen bei Augsburg

Heuer findet erneut ein Zirkuskurs für Interessierte am Virthahof in Bobingen statt. Kursleiterin ist wie im vergangenen Jahr Sandra Zunterer, eine erfahrene Kursleiterin in Sachen Zirkuslektionen.

Bekannt aus zahlreichen Showvorführungen mit ihrem spanischen Pferd.

Termin: Sonntag, 08.11.2009

Kursinhalt: Bitte teilt mir die gewünschten Lektionen mit.
Sandra schneidert uns dann ein individuelles Programm zurecht!

Falls keine speziellen Wünsche anstehen, zeigt Euch Sandra:

- Vertiefung Kompliment
- Vorbereitung zum „Papiersprung“ (Sprung durch ein große geschlossene Papierwand)
- Vorbereitung „Spanischer Schritt“

Die Unterbringung von Gastpferden ist möglich und muss vorher am Virthahof direkt mit Herrn Dörband abgeklärt werden.

Kosten: Kursgebühr (inkl. Anlagengebühr):
65,- Euro (Mitglieder des IPZV Allgäu/Schwaben)
75,- Euro (Nicht-Mitglieder des IPZV Allgäu/Schwaben)

Verpflegung und Unterbringung extra
Davon Anzahlung von 25,- Euro bei Anmeldung
Teilnehmer: Maximal 6 Personen/Pferde pro Tag
Unterbringung fremder Pferde möglich
Zuschauer sind gerne willkommen!

Anmeldungen bitte bis 26. Oktober bei:
Petra Socher, Tel. 08868/362
email: PetraSocher@web.de

Termine allgemein

Termine 2009 allgemein

12./13.September 2009 Bayerische Meisterschaften in Friedberg

11. Oktober 2009 Wanderritt westliche Wälder Virthahof

Herbstritt in den Naturpark
Augsburg - Westliche Wälder

Die Islandpferdereiter am Virthahof in Bobingen bei Augsburg laden im Oktober zu einem Wanderritt in den Naturpark Augsburg Westliche Wälder an. Der Ritt findet am

Sonntag, 11.Oktober 2009

statt – nur bei ansprechendem Wetter. Abritt ist um 10 Uhr am Virthahof, wo auch die Hänger geparkt werden können. Wir reiten gute zwei Stunden zum Engelshof und essen dort zu Mittag. Die Pferde können hier angebunden und getränkt werden. Der Rückweg erfolgt nach Wunsch auf einer kürzeren oder derselben Wegstrecke. Vor dem Abschied gibt es auf dem Virthahof noch Kuchen und Kaffee.
Ausweichtermin bei Regen: Sonntag, 18. Oktober.

Anmeldungen bitte bis 23. September bei:
Heike Kourim-Rubach, Telefon 0821/24 31 524, E-Mail h.rubach@gmx.net)
Anfahrt: www.virthahof.de

Zucht

Bayerische „Islandfohlen-Tour 2009
IPZV-Fohlenbeurteilung und IPZV-Basisprüfung
vom 1. Oktober bis 8. Oktober 2009

Leider standen zum Redaktionsschluss noch keine Termine fest, deswegen einfach unter http://www.islandpferde-bayern.de schauen.

So macht züchten Spaß: Faudai von Hopfenbühl Foto: Anna Manz

Freizeit

Wenn eine Pferdefreundin heiratet....

Wenn eine Pferdefreundin heiratet, dann ist das eine einmalige Gelegenheit, einen Pferde-Spass-Event (man kann es auch Blödsinn mit Pferden nennen) zu initiieren.
Zum Glück dachte nicht nur ich so: Iris, Karin, Sven, Andrea, Petra und Wolfram waren auch gleich mit dabei. So traf sich am Hochzeitssamstag im Mai bei strahlendem Sonnenschein am Mittag ein zu allem bereites Septett auf einem Waldhügel in Untergermaringen bei der hübschen Kirche.
Der Isi der Braut war natürlich auch dabei, auch wenn er erst mal nicht so begeistert war, von wildfremden Leuten von der Koppel gefischt und in einen Hänger gepackt zu werden. Zum Glück haben wir unter den vielen Ponys den richtigen Rappen erwischt! Und die schwarze Stute, die schon im Hänger wartete, war für Glanni ein überzeugender Grund, einzusteigen.
Nur – wo satteln? Ein silowütiger Bauer vertrieb uns vehement vom Kirchenvorplatz. Über den zugeparkten Waldweg zur eigentlich vorgesehenen Wiese zu gelangen, war Millimeterarbeit – geschafft!
Die Pferdchen wurden nicht nur gesattelt, sondern auch mit Blumen geschmückt.

Socke war der Schönste! Foto: Martin Gutmann

Mitten beim Flechten fingen die Kirchenglocken an, heftigst zu läuten: Panisch preschen wir vor die Kirche und nehmen Aufstellung zum Spalier.

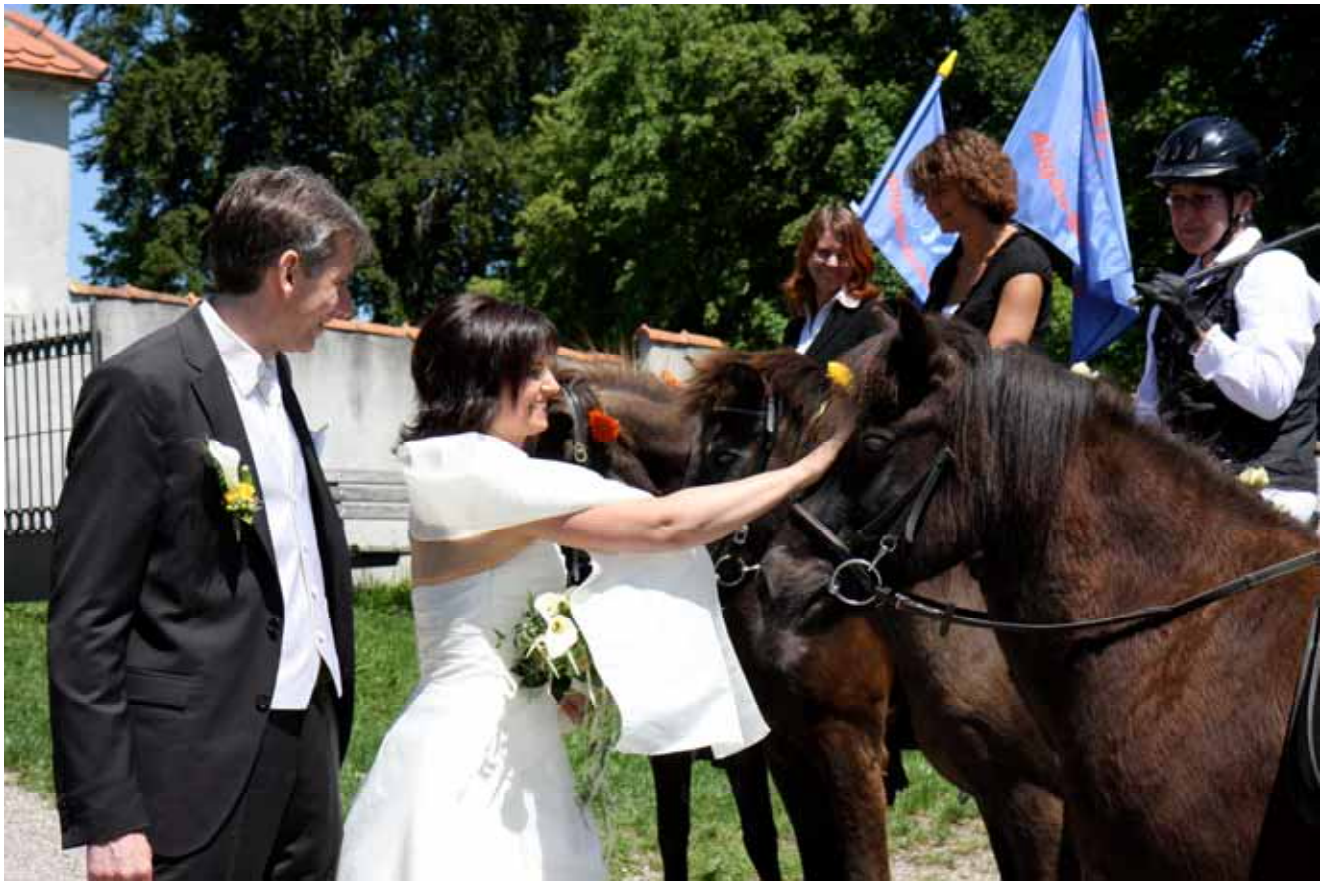
Gespanntes Warten vor der Kirche Foto: Martin Gutmann

Dabei war es nur Fehlalarm, dem Ritus der katholischen Messe Kundige berichten, es wäre erst die Wandlung gewesen. Wir warten. Machen dabei ordentlich Lärm, den zum Glück der Kirchenchor übertönt. Die Pferdchen benehmen sich mustergültig - auch die Exemplare, die sonst nicht immer mit Zuverlässigkeit glänzen. Aber wenn's drauf ankommt, kann man sich auf einen Isi halt verlassen. Daran ändert auch eine Hochzeitsgesellschaft mit 100 Leuten nichts.

Dann kommt – endlich - das Brautpaar. Eine tolle Braut, die sich vom weißen Kleid nicht abhalten lässt, ihren Glanni zu begrüßen. Das gibt tolle Bilder, und war den ganzen Aufwand definitiv wert!

Uli Fiedler

Freizeit



Die Braut begrüßt ihren Glanni Foto Martin Gutmann

Bad in der Menge – die Isis stehen vorbildlich! Foto Martin Gutmann

Freizeit

Geordneter Rückzug Foto Martin Gutmann

Cordula Wimmer - Familie Manz

Islandpferde-Reitinstruktor (FENA)

Beritt

Unterricht mit eigenem Pferd

Nächster Reitkurs 21.-23.08.2009

Offenställe ab September 2009

Einstellplätze frei

Islandpferdehof
Hopfenbühl

Nähe Augsburg - Pfarreistr. 20 - 86405 Meitingen

Infos unter T: 08271/427410 oder Cordula: 0151 / 50752211

www.islandpferdehof-hopfenbühl.de

Freizeit

REITLEHRGANG MIT EINAR HERMANNSSON

Ende Juni fand unser erster Reitkurs mit Einar Hermannsson auf dem Virthahof in Bobingen statt. Aus anfänglich teils skeptischer Neugier entwickelte sich bald große Begeisterung unter den Teilnehmern. Mit pfiffigen Ideen forderte -und **förderte**- Einar jedes Pferd-Reiter-Paar ganz individuell.
Während die einen das erste Mal "Töltrausch" erlebten, rasten andere im Rennpass den Feldweg entlang.....
Bei soviel Geschwindigkeit war aber auch für die ruhigeren Pferde Kreativität gefragt: durch die Idee, gerade diese auch mal durch Wettrennen aufzumuntern, brachte Einar ordentlich **"Wind in die Mähne"** !!!!!!!!!

Am Ende blieb keine ehrgeizzerfressene Truppe zurück, sondern strahlende, verschwitzte Reiter, die mit Spaß und Leichtigkeit ihre Pferde zum Glänzen gebracht hatten.

Der nächste Kurs kann kommen!!

Petra Offenberg/ Silvia Nietsch

Easy going in Ustersbach

Während am diesjährigen Vatertag zig Radlergruppen die westlichen Wälder bevölkerten und alle Biergärten überfüllten, gönnten wir uns - und vor allem unseren Pferden – einen relaxten Kurstag mit Nadine Meyer auf der Anlage der Familie Mairhörmann in Ustersbach.

Schon um 8.30 Uhr begannen wir sportlich mit der „Sichtung“ - wir ritten Nadine unsere Pferde vor und besprachen die „Problemzonen“: Feste Lende, steife Hinterhand, zu hohe Aufrichtung – Nadine sah einfach alles.

Nach dieser Bestandsaufnahme knöpfte sich Nadine jedes Pferd einzeln vor. Als ausgebildete Physiotherapeutin und Osteopathin erspürte sie die individuellen Schwachpunkte des Pferdes und massierte, streckte, fühlte – für jedes Pferd eine volle Stunde Wohltat.

Die Ponies genossen es – teilweise mit geschlossenen Lidern und entspannten Lippen standen sie friedlich bei Nadine. Ein Schema F gibt es bei Nadine nicht: Sie behandelte jedes Pferd wirklich individuell!

Nadine in Aktion Foto Petra Jaser

Völlig klar, dass die Teilnehmerzahl begrenzt sein muss, das ist wirklich eine sehr anstrengende und kräfteraubende Arbeit. Wir Reiter konnten zuschauen und Nadine dabei mit Fragen löchern.

Am Nachmittag durften wir dann alle auf den frisch massierten Pferde nochmal reiten, auch um den Vorher/Nachher Effekt zu spüren. Es ist schon gigantisch, was sich da im Pferdekörper tut und wie sich das spürbar auf Gang und Haltung auswirkt.
Mein Wallach war locker, entspannt und total gut drauf!

Nadine ist nicht nur eine sehr gute Masseurin, sondern auch eine ausgezeichnete Reitlehrerin, die viele gute Tipps bereithält. Die Reitstunde hatte „Hand und Fuss“ und ich konnte alle Anweisungen sehr gut nachvollziehen.

Mehr Inhalte konnte man in einen einzigen Kurstag wirklich nicht packen!

Für alle, die keinen Platz mehr ergatterten: Wie bieten im nächsten Jahr in jedem Fall nochmal einen Kurstag an!

Petra Jaser

Freizeit

Landpartie: Per Kutsche durch die Stauden

Der Virthahof-Kutscherstammtisch auf gemeinsamer Ausfahrt

Blauer, sonniger Himmel, eine frische Brise, sommergrüne Fluren und Wälder: Einen rundum traumhaften Pfingstsonntag erlebten die Kutschfahrer des Virthahofs bei ihrem Ausflug in die Stauden.

Pferdewirtschaftsmeister und Kutschfahrer Wolfgang Dörband vom Virthahof, der dort auch für die vielen Islandpferde zuständig ist, hatte nach Habertsweiler bei Langenneufnach eingeladen. Wolfgang Wern aus Habertsweiler, selbst begeisterter Kutschfahrer, stellte sich bei der Tour durch die hügelige Landschaft rund um Langenneufnach als ortskundiger Führer zur Verfügung. Schon tags zuvor waren die Kutschen von Bobingen nach Habertsweiler transportiert worden. Am Pfingstsonntag starteten dann bei strahlendem, aber kühlem Wetter insgesamt sechs Kutschen in Habertsweiler, drei einspännig, drei zweispännig gefahren. Mit von der Partie war auch ein Islandpferdegespann: Die Stute Fála und der Wallach Samson gehen harmonisch zweispännig und konnten bei der Ausfahrt mit den „großen“ Kutschpferden gut mithalten.

Für die ans flache Wertachtal gewöhnten Virthahof-Pferde war es eine echte Herausforderung, die Steigungen bergauf und bergab durch die hügelige Staudenlandschaft zu bewältigen. Aber sie schafften das mit Bravour – ebenso natürlich die Kutscher. Entlang der Neufnach gab es schöne Trabstrecken.

Das Isländergespann Fala und Samson in den westlichen Wäldern Foto Petra Krauss-Stelzer

Die Mittagspause erwies sich für Kutschfahrer und Pferde als sehr erholsam: Die Vierbeiner durften sich auf den Wern´schen Weiden tummeln, die Zweibeiner genossen die herzliche Gastfreundschaft von Familie Wern im Garten bei Würstchen, Salaten, Brezen und bei allerlei leckeren Kuchen.

Monatlicher Stammtisch

Auf dem Virthahof findet einmal im Monat jeweils freitags ein Kutscherstammtisch statt, zu dem die Freunde dieser Disziplin eingeladen sind. Dem Stammtisch geht, je nach Wetter, eine gemeinsame Ausfahrt voran. Die nächsten Termine: 11. September, 9. Oktober, 13. November, 4. Dezember. Informationen dazu unter www.virthahof.de

Petra Krauß-Stelzer

MIRA STIEHL - Bereiterin FT

in Island (Hólar) ausgebildet
- Beritt von Sport und Freizeitpferden
- Korrektur
- Wochenendkurse

Meine Priorität ist die pferdegerechte Ausbildung der Pferde und feine Hilfengebung

Mira Stiehl Hans-Böckler-Str 15 Kaufbeuren
email: mirastiehl@web.de mobil: 0176-43056415

Aktuelles

Jakobskreuzkraut (JKK) ist ein brandaktuelles Thema, das leider noch viele Landwirte und Pferdebesitzer viel zu wenig beachten. Hier ein Bericht von Petra Socher:

Ich habe letztes Jahr einige Blüten gesehen und als ich genauer nachschaute, stellte ich erschrocken fest, daß die ganze Weide voll von JKK ist. Die Pferde hatten es bereits munter abgegrast, auch holzige Pflanzenteile werden NICHT verschmäht! Ich begann mit dem Ausstechen der Pflänzchen auf einem sehr kleinem Stück der Weide und erntete wochenlang, hunderte von Pflänzchen - uferlos, frustrierend, zermürbend, hoffnungslos.

Ich rief beim Landwirtschaftsamt an, dort riet man mir, die betroffene Fläche umzupflügen, zu spritzen und früh zu mähen. Dazu düngen und den Aufwuchs kurz halten, sprich intensiv bewirtschaften.

Theoretisch ist das alles o.k., aber in der Praxis unmöglich, denn die Weide ist anmoorig, d.h. zum Teil mit Schilf bewachsen - im Förderprogramm als "Dauergrünland" eingetragen, was bedeutet, daß ich diese Fläche für die Dauer der nächsten 4 (!) Jahre nicht umbrechen DARF! Abgesehen davon, daß ich mir nicht vorstellen kann, einen derartig feuchten Boden umzubrechen.- als anerkannter Biobetrieb darf ich keinerlei Spritzmittel einsetzen.

Düngen ist dort fast unmöglich (weil zeitlich sehr eingeschränkt befahrbar) und vor allen Dingen nicht wirtschaftlich. Wer düngt schon eines der minderwertigsten Feldstücke??

Dazu bin ich Bioland-Landwirtin und der Mist ist sehr kostbar und wird gezielt auf ertragsstarke Flächen ausgebracht. Kein Landwirt -auch kein konventionell wirtschaftender !- käme jemals auf die Idee, eine Streuwiese zu düngen. Zudem müssten dabei gewisse Mindestabstände zu gewässerführenden Gräben eingehalten werden.

Den Bewuchs kurz zu halten ist ebenso unmöglich, da die Fläche nur bei lang anhaltendem guten, trockenem Wetter befahrbar ist und nicht als Grünschnitt verfüttert werden kann (meine Tiere sind im Sommer ganztägig auf der Weide, es findet keine Zufütterung statt und sie würden zudem den qualitativ minderwertigen Grasschnitt solch einer Fläche niemals als Futter annehmen.

Diese Streuwiesen werden einmal, Teilflächen auch zweimal im Jahr zur Gewinnung von Einstreu, Teilbereiche auch als Heu/Grummet für Trockensteller gemäht. Bisher diente es auch immer als Pferdeheu

Aktuelles

Letztes Jahr konnte ich Anfang September beim nur wenige Zentimeter hohen Aufwuchs unzählige (ich schätze einige Tausend) blühende Pflänzchen bewundern. Momentan muß ich feststellen, daß sich die Planze rasend schnell ausbreitet und auch in Nachbargemeinden anzutreffen ist.

Landwirte sind sich der Gefahr nicht bewußt, daß die Giftstoffe (Alkaloide) der Pflanze NICHT durch die Leber abgebaut werden, sondern sich bei den Tieren (Pferde, Rinder) über Jahre anreichert und irreparable Schäden verursacht. Die Pflanze ist sowohl im frischen Zustand, sowie als Dürrfutter und Silage giftig!

Ich war letztes Jahr sehr geschockt, als ich das Ausmaß der Verseuchung feststellte. In einer weiteren anmoorigen Weide ist das Ausmaß des Bewuchses mit JKK ebenso katastrophal. Heuer konnte ich bereits feststellen, daß benachbarte Flächen ebenso betroffen sind. Ein informierter Landwirt handelt nicht und andere sind sich der Verunkrautung und Gefahr für ihre Rinder nicht bewußt, obwohl im "Landwirschaftlichen Wochenblatt" desöfteren ausführliche Artikel über das JKK stehen.

Ich sehe keine Chance, dies in meinem Falle unter Kontrolle zu bringen und verfahre nun so, daß ich den Aufwuchs als Einstreu bei meinen Rindern verwende und Pferdeheu ausschließlich von anderen Flächen gewinne.

Insgeheim habe ich mich damit abgefunden, daß ich eventuell eines meiner zwei Pferde deswegen eines Tages verlieren könnte...

Petra Socher

Blätter und Blüten (Größe einer 10 Cent Münze mit 12-13 Blütenblättern) des JKK Foto: Petra Socher

Aktuelles

JKK Pflanze im ganzen samt Wurzelballen, ca. 30 cm groß Bild: Petra Socher

Wer unsicher ist, ob auf den Weiden JKK wächst, kann gerne Kontakt mit Petra Socher aufnehmen, sie ist inzwischen eine Expertin geworden und hilft gerne weiter! Info auch unter www.jkk-info.de

Vereinsleben

Neues Sommeroutfit gefällig? – Vereinskleidung und Keramiktassen mit unserem Logo

1. IPZV Allgäu-Schwaben-Keramikbecher, blau mit dunkelblauem Logo.
Spülmaschinenfest, von denen kann man nie genug haben!!
Nur 3,50 € pro Stück zzgl. Versandkosten

2. IPZV Allgäu-Schwaben-Poloshirt, hellblau mit dunkelblauem Logo vorne und hinten, Mischgewebe, Größen XS bis XXL Verfügbar.
Nur 15,-€ pro Stück zzgl. Versandkosten

3. IPZV Allgäu-Schwaben-Sweatshirt-Jacke, hellblau mit dunkelblauem Logo vorne und hinten, ohne Kapuze, Mischgewebe, Größen XS bis XL
Nur 29,-€ pro Stück zzgl. Versandkosten

4. IPZV Allgäu-Schwaben-Regenjacke, der Renner, dunkelblau mit hellblauem Logo vorn und hinten, versenkbare Kapuze, m. Fleece gefüttert, Größen S – XXL
Nur 25,-€ pro Stück zzgl. Versandkosten.

Wir schicken die Artikel gerne gegen Vorkasse zu!

Antrag für Neumitglieder

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme in den IPZV Allgäu-Schwaben. Die Satzung habe ich erhalten und erkenne sie an.
Mit der Abbuchung der Aufnahmegebühr sowie des jährlichen Mitgliedsbeitrages bin ich einverstanden.

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

Geb.-Datum .....

Die Mitgliedsbeiträge :

Erwachsene:	40 Euro
Familienmitglied bis 18 J:	8 Euro
Kind/Jugendl. bis 18 J.:	26 Euro
Aufnahmegebühr:	26 Euro

x----------x----------x----------
Ort Datum Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte)

Antrag für Neumitglieder / Jugendförderung

Einzugsermächtigung

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Mitgliederstatus ☐ Erwachsener
☐ Familienmitglied b.18 J. ☐ Kind /Jugendl. bis 18 J.

Ich ermächtige hiermit den IPZV Allgäu/Schwaben e.V. widerruflich, den Jahresbeitrag für meine Mitgliedschaft am Fälligkeitsdatum von folgendem Konto abzubuchen:

Bank _____

Kontonummer _____

BLZ _____

Kontoinhaber _____

Datum, Ort Unterschrift (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigten)

✂✂✂

Vorschau Allschwadur

Vielen Dank an Euch für die vielen Artikel, die schönen Fotos und überhaupt!! Ohne Euch ist so ein Heft gar nicht möglich!

Der nächste Allschwadur erscheint im Dezember 2009!

Bitte schickt mir Eure Artikel, Fotos, Leserbriefe und Sonstiges bis spätestens zum

13. November 2009

Anzeigenpreisliste Allschwadur:

2., 3. und 4. Umschlagseite:	**35,-- Euro pro Ausgabe**
1/1 Seite Innenteil	**25,-- Euro pro Ausgabe**
1/2 Seite Innenteil	**15,-- Euro pro Ausgabe**

Kleinanzeigen sind für unsere Mitglieder kostenlos!

In jedem Isi steckt ein Hafi! Unsere hochzeitsgeschmückten Pferde... Foto: Martin Gutmann

Adressen der Vorstandschaft

1.Vorsitzender	**Wolfram Metzner** **Plattenweg 4** **86850 Fischach** **Tel. 08204 90060** **webmaster@ipzv-allgaeu-schwaben.de**
2.Vorsitzende & Geschäftsstelle	**Antje Sommerkamp** **Meichelbeckstr. 25** **87616 Marktoberdorf** **Tel. 08342 41239** **geschaeftsstelle@ipzv-allgaeu-schwaben.de**
Freizeitwart	**Petra Socher** **Altenstädterstr. 2** **86986 Schwabbruck** **Tel. 08868 362** **PetraSocher@web.de**
Jugendwart	**Ines Hundrieser** **Hauptstr. 78** **87752 Holzgünz** **Tel. 08393 922737**
Sportwart	**Priska Moser** **Eichwaldweg 4** **89407 Dillingen** **Tel. 09071 794593** **Mobil 0173 917 57 16** **priskamoser@gmx.de**
Zuchtwart	**Alexander Mairhörmann** **Panoramastr. 3** **86514 Ustersbach** **Tel. 08236 1331** **Alexander.mairhoermann@web.de**
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	**Petra Jaser** **Plattenweg 4** **86850 Fischach** **Tel. 08204 90040** **allschwadur@ipzv-allgaeu-schwaben.de**
Kassenwart	**Sonja Kraus** **Schloßstr. 18a** **89434 Blindheim** **Tel. 09074 2854** **kraus_sonja@web.de**
Schriftführer	**Klaus Beer** **Südendstr. 15** **86343 Königsbrunn** **Tel. 08232 77046** **info@optik-beer.de**

BERITT + UNTERRICHT

Ines Hundrieser
IPZV Trainerin A
Staatl. gepr.Pferdewirtschaftsmeisterin

Die Top-Adresse für Beritt und Unterricht in Süddeutschland.

Lehrgänge und Unterricht mit eigenem Pferd, auch bei Ihnen zu Hause.

Ovalbahn
Reithalle
Reitplatz
Longierhalle

AUSBILDUNGSSTALL KOPAR

Ines Hundrieser
Hauptstraße 78
D-87752 Holzgünz (Memmingen)
Tel.: +49 (0)8393 - 922737
Mobil: +49 (0)170 - 1165190
www.ausbildungsstall-kopar.de